

# Allgemeine Vertragsbedingungen

## Vorbereitung

Sofern keine abweichende Vereinbarung im Einzelfall schriftlich getroffen ist, gelten die nachstehenden Allgemeinen Vertragsbedingungen der Media Frankfurt GmbH – nachstehend Media genannt – als Vertragsinhalt. Soweit Geschäftsbedingungen des Vertragspartners nicht mit den nachstehenden Allgemeinen Vertragsbedingungen in Einklang zu bringen sind, ist der Vertragspartner verpflichtet, die Media innerhalb von einer Woche schriftlich darauf hinzuweisen, dass er die Allgemeinen Vertragsbedingungen nicht akzeptiert. Unterbleibt ein solcher Hinweis, so verzichtet der Vertragspartner auf die Geltendmachung seiner entgegenstehenden Geschäftsbedingungen.

## 1. Vertragszeit

1.1. Der Vertrag wird, sofern keine andere Vertragsperiode vereinbart ist, für eine Mindestlaufzeit von 12 Monaten abgeschlossen. Während der Mindestlaufzeit ist eine Kündigung nur aus wichtigem Grund zulässig.

1.2. Wird der Vertrag nicht 3 Monate vor Ablauf der vereinbarten Vertragslaufzeit gekündigt, so verlängert er sich jeweils um die ursprüngliche Vertragsperiode. Eine Kündigung bedarf der Schriftform.

1.3. Aus organisatorischen Gründen behalten wir uns vor, den Beginn einer Werbekampagne um bis zu 3 Arbeitstage vorzuzerlegen oder zu verschieben, es sei denn, ein Fixtermin ist gesondert vereinbart. Die Dauer der Kampagne bleibt hiervon unberührt.

## 2. Entgelte

Das im Vertrag vereinbarte Entgelt gilt für die erste Vertragsperiode. Mit Beginn einer weiteren Vertragsperiode gelten die von Media jeweils veröffentlichten Preise, über die der Kunde im Falle einer Änderung spätestens 3 Kalendermonate vor Beginn einer weiteren Vertragsperiode schriftlich informiert wird.

## 3. Fälligkeit/Verzug

Entgelte sind jeweils für ein Vierteljahr im Voraus sofort ohne jeden Abzug zzgl. Mehrwertsteuer in ihrer jeweiligen gesetzlichen Höhe zu entrichten, und zwar zum Ersten des Monats des jeweiligen Vierteljahres. Bei Verzug sind Zinsen gemäß § 288 BGB zu entrichten. Weitergehende Schadensersatzansprüche aufgrund Verzugs bleiben unberührt. Darüber hinaus ist Media berechtigt, bei Verzug über den Werbeträger anderweitig zu verfügen.

## 4. Pfandrecht

Media stellt wegen aller Forderungen aus diesem Vertrag ein Pfandrecht an den von den Kunden gestellten Ausstellungsstücken und Werbemitteln zu.

## 5. Leistungen von Media

Media stellt und unterhält die Werbeträger, sofern keine abweichenden Vereinbarungen getroffen sind. Media trägt auch die Betriebskosten, wie insbesondere die Kosten für elektrische Energie, Wartung und Reinigung der Werbeträger, sofern keine abweichenden Vereinbarungen getroffen sind. Media berechnet zusätzlich die Kosten für die Produktion der Werbemittel sowie weitere Kosten für vereinbarte Produktions- und Serviceleistungen.

Media entsorgt, soweit keine anderweitigen Vereinbarungen getroffen wurden, Werbemittel des Kunden kostenlos nach Beendigung des Vertrages bzw. nach einem während der Vertragslaufzeit durchgeführten Motivwechsel. Wünscht der Kunde die Aushändigung der Werbemittel, ist dies Media schriftlich 14 Tage vor Vertragsende bzw. vor dem Motivwechsel mitzuteilen. Die Werbemittel sind innerhalb von 7 Arbeitstagen nach Vertragsende bzw. Motivwechsel abzuholen, nach dieser Frist hat Media das Recht der Entsorgung.

## 6. Haftung

6.1. Media haftet nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit unter Ausschuss von Folgeschäden und mittelbaren Schäden. Haftung ausgeschlossen sind Ansprüche auf Schadensersatz aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung der Media oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

6.2. Media haftet für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen der Media beruhen. Dabei ist die Haftung der Media im Übrigen auf die Schäden begrenzt, die typischerweise bei dieser Art von Geschäften entstehen.

6.3. Media haftet auch nicht für die Beschädigung oder das Abhandenkommen von Ausstellungsstücken und Werbemitteln. Dem Kunden wird empfohlen, die Ausstellungsstücke und Werbemittel auf eigene Kosten selbst zu versichern.

6.4. Media übernimmt keine Haftung gegenüber dem Vertragspartner oder Dritten, wenn die Pflichtverletzung auf ein Verschulden des Vertragspartners oder dessen Erfüllungsgehilfen und Verrichtungsgehilfen beruht, unabhängig davon, ob der Vertragspartner eine Pflichtverletzung zu vertreten hat. Insbesondere übernimmt Media keine Haftung für Schäden aus Verstößen gegen öffentlich-rechtliche Schutzvorschriften oder aus Verstößen gegen die Flughafenbesetzungsordnung (FBO) oder Richtlinien und Anweisungen des Flughafenbetreibers. Der Vertragspartner hat sich hierüber eigenständig zu informieren.

## 7. Untervermietung/Überrassung an Dritte

Der Kunde ist zur Untervermietung oder sonstigen Gebrauchsüberlassung des Werbeträgers an Dritte ohne Zustimmung von Media nicht berechtigt.

## 8. Leistungsstörungen

8.1. Kurzfristige Beeinträchtigungen der Werbung berechtigen den Kunden weder zur Aufrechnung mit Gegenforderungen noch zur Zurückhaltung fälliger Entgelte. Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte stehen dem Kunden nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von Media anerkannt sind. Außerdem ist der Kunde zur Ausübung eines etwaigen Zurückbehaltungsrechts nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

8.2. Falls der Werbeträger durch höhere Gewalt oder aus sonstigen Gründen nicht nur kurzfristig nicht zur Verfügung steht oder falls die Werbung aufgrund behördlicher Anordnung, soweit sie nicht vom Kunden zu vertreten ist, oder wegen Streiks, Kriegs oder inneren Aufrufers unterbleiben muss, verringert sich das Entgelt für den entsprechenden Zeitraum der Störung auf ein Drittel. Der Kunde kann nach einer Unterbrechung von 3 Monaten den Vertrag ohne Einhaltung der Kündigungsfrist kündigen.

8.3. Durch eine von dem Kunden zu vertretende Leistungsstörung, insbesondere eine unterlassene oder verspätete Anbringung von Werbemitteln, wird weder die Vertragsdauer noch die Zahlungsverpflichtung der vereinbarten Entgelte beeinträchtigt.

## 9. Vorzeitige Kündigung

9.1. Media ist berechtigt, das Vertragsverhältnis jederzeit mit einer Frist von 1 Monat zu kündigen, wenn der jeweilige Flughafenbetreiber dies aus baulichen, verkehrstechnischen oder sonstigen wichtigen Gründen verlangt. Ein bereits im Voraus gezahltes Entgelt ist von der Media zurückzuerstatten, soweit es den Zeitraum der vorzeitigen Vertragsbeendigung übersteigt. Weitergehende Ansprüche des Kunden gegen Media oder den jeweiligen Flughafenbetreiber aus einer vorzeitigen Kündigung sind ausgeschlossen.

9.2. Weiterhin ist Media zur fristlosen Kündigung des Vertrages berechtigt, wenn der Kunde trotz Mahnung länger als einen Monat mit der Zahlung von Entgelten in Höhe eines Betrages von mindestens einem Monatsentgelt in Verzug gerät oder die Werbung nicht in der vertraglich festgelegten Form durchgeführt oder nachträglich ohne Zustimmung von Media geändert wird.

## 10. Anfordern an Werbemittel

Soweit der Kunde eigene Werbemittel einsetzt, müssen diese den gesetzlichen und behördlichen Anforderungen in Deutschland und insbesondere den auf dem jeweiligen Flughafen entsprechen, insbesondere den brandschutzrechtlichen Vorschriften und Auflagen. Media ist berechtigt, Werbemittel zurückzuweisen und auf Kosten des Kunden zu entfernen, wenn diese Anforderungen nicht erfüllt sind bzw. der jeweilige Flughafenbetreiber dies fordert. Die Inhalte von Werbemaßnahmen dürfen nicht im Widerspruch zu den Zielen und Aufgaben des jeweiligen Flughafens und seiner Nutzer stehen und erfordern die schriftliche Freigabe durch Media.

Der Kunde hat die Werbemittel spätestens 5 Werktage vor Beginn der Werbekampagne Media zur Verfügung zu stellen. Versäumt der Kunde dies – egal aus welchen Gründen –, so wird sich Media um einen zeitnahen Aushang der Werbemittel bemühen, ohne hierfür aber eine zeitlich eingrenzbare Verpflichtung zu übernehmen. Für Kampagnen auf citylightpostern und City Light Boards gelten gesonderte Anforderungen an die Werbemittel, die wir Ihnen gerne zur Verfügung stellen.

## 11. Urheberrechte

Media übernimmt keine Haftung dafür, dass die vom Kunden verwendeten Motive und Werbemittel mit Schutzrechten Dritter (z. B. Urheber-, Lizenz-, Patent- oder sonstige Schutzrechte) belastet sind. Media wird insoweit vom Kunden von sämtlichen Ansprüchen Dritter in Bezug auf Schutzrechte freigestellt. Der Kunde erstattet im Fall einer Verletzung von Schutzrechten Media anfallende Kosten einer erforderlichen Rechtsverfolgung. Sollten Motive nach Beendigung des Vertrages nicht mehr verwendet werden dürfen, muss der Kunde dies Media schriftlich spätestens 14 Tage vor Vertragsende mitteilen.

## 12. Sonstige Veranstaltungen/Promotions

Media erlässt Richtlinien und Hinweise zur Durchführung von Promotions. Promotions dürfen nur auf der Grundlage dieser Richtlinien und Hinweise durchgeführt werden, die dann Bestandteil dieses Vertrages sind.

## 13. Provisionen

Eine Agenturprovision für die Vermittlung oder den Abschluss eines Vertrages entsteht nur aufgrund schriftlicher Vereinbarung. Derartige Agenturprovisionen werden in der vereinbarten Höhe erst nach Zahlung des vereinbarten Vertragsentgeltes fällig. Wird der Vertrag nicht oder nur teilweise erfüllt, entfällt oder reduziert sich eine Agenturprovision entsprechend.

## 14. Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages nicht den gesetzlichen Vorschriften entsprechen, so sollen diese Bestimmungen durch diejenigen gesetzlich zulässigen Vertragsbestimmungen ersetzt werden, die dem sich aus den unwirksamen Bestimmungen ergebenden Parteiwillen am nächsten kommen. Die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen bleibt dadurch unberührt.

## 15. Anwendendes Recht

Der Vertrag unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Soweit die Allgemeinen Vertragsbedingungen nichts anderes bestimmen, gelten die Vorschriften des BGB, namentlich der §§ 535 ff. BGB, ergänzend.

## 16. Verschwiegenheitspflicht/Geschäftsdaten

16.1. Media und Kunde verpflichten sich, für die Dauer des Vertrages und darüber hinaus strengstes Stillschweigen über den Vertragsinhalt, Produkt und Produktinformationen, spezielle Erkenntnisse über firmeninterne Angelegenheiten sowie sonstige Geschäftsunterlagen und -daten zu wahren und an Dritte nur mit dem ausdrücklichen schriftlichen Einverständnis des jeweiligen anderen Vertragspartners weiterzugeben. Diese Verpflichtung ist Dritten, insbesondere Arbeitnehmern, ausdrücklich aufzulegen.

16.2. Media und Kunde bleiben Eigentümer der jeweiligen eigenen Geschäftsunterlagen sowie Inhaber bestehender und zukünftiger Urheber- sowie sonstiger Schutzrechte an diesen Geschäftsunterlagen (insbesondere Patent-, Geschmacks-, Gebrauchs-, Markenrechte etc.). Die Rechtsinhaberschaft schließt insbesondere ein das gesamte Know-how, Ressource- und Entwicklungsberichte, Anregungen, Ideen, Entwürfe, Gestaltung, Muster, Modelle, Konzepte etc.

16.3. Für jeden Einzelfall der Zuwerdung handelt gegen eine der vorstehenden Bestimmungen (Ziffern 16.1. bis 16.2.) zahlt der Verletzer an die andere Partei eine Vertragsstrafe von Euro 20.000,00. Die Geltendmachung eines darüber hinausgehenden Schadens bleibt vorbehalten.

16.4. Diese Regelungen (16.1. bis 16.3.) gelten für Media und Kunde gleichermaßen.

## 17. Hinweise an Kunden im Ausland

Soweit die Verrechnung der vereinbarten Leistung ohne Berechnung der Mehrwertsteuer erfolgt, behält sich Media bei einer Änderung der Haftung der Finanzverwaltung zu diesem Sachverhalt jederzeit eine Nachbelastung der Mehrwertsteuer in ihrer jeweils gültigen gesetzlichen Höhe vor.

## 18. Erfüllungsort/Gerichtsstand

Erfüllungsort ist Frankfurt am Main, solange nichts Abweichendes vereinbart ist. Soweit der Kunde Kaufmann i.S.d. Handelsgesetzbuches, juristische Person des öffentlichen Rechts ist oder bei öffentlich-rechtlichem Sondervermögen, wird als ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten der Erfüllungsort/Main vereinbart. Dies gilt auch für das gerichtliche Mahnverfahren sowie für Personen, die keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland haben, sowie für Personen, die nach Abschluss des Vertrages ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort ins Ausland verlegt haben oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung unbekannt ist.

# General Terms and Conditions of Contract

## Preamble

Except where otherwise agreed in writing, the following General Terms and Conditions of Contract of Media Frankfurt GmbH – hereinafter referred to as Media – are to be regarded as the contract content. Insofar as the terms and conditions of business of the contract partner fail to coincide with the following General Terms and Conditions of Contract, the contract partner must notify Media in writing within one week that it does not accept the General Terms and Conditions of Contract. Should it fail to do so, the contract partner shall be deemed to have waived assertion of its contradicting terms of business.

### 1. Contract period

1.1. Except where a different contract period has been agreed, the contract is concluded for a minimum duration of 12 months. Termination within the minimum period is permissible only for important reasons.

1.2. Unless terminated 3 months prior to expiry of the agreed contract period, the contract shall be renewed automatically for the original contract period respectively. Any termination must be in writing.

1.3. For organizational reasons, we reserve the right to bring forward or postpone the start of any advertising campaign by up to 3 working days unless a fixed date has been specifically agreed. The duration of the campaign shall remain unaffected thereby.

### 2. Remuneration

The remuneration agreed in the contract applies to the first contract period. On commencement of a further contract period, the contract prices published by Media shall apply in each case. In the event of a change, the customer will be notified in writing at the latest 3 calendar months prior to commencement of a further contract period.

### 3. Due dates/Arrears

Charges are respectively payable immediately without deduction for one quarter (3 months) in advance plus value-added tax in the respective statutory amount. Payment is due on the first day of the first month of the respective quarter. In the event of arrears, interest shall be due pursuant to Section 288 of German Civil Code (BGB). Further rights to compensation for damages due to arrears remain unaffected. Furthermore, Media shall be entitled to use the advertising carriers for other purposes in the event of arrears.

### 4. Rights of lien

With respect to all claims arising from the agreement, Media shall have rights of lien to the exhibits and advertising material provided by the customer.

### 5. Services by Media

Except where otherwise agreed, Media provides and maintains the advertising carriers. Media also bears the operating costs, in particular the costs for electricity, maintenance and cleaning of the advertising carriers, except where otherwise agreed. Media shall charge additionally the costs for the production of advertising material as well as any further costs for agreed production work and services.

Except where otherwise agreed, Media shall dispose, free of charge, of the customer advertising material on termination of the contract or following a change of motif made during the contract period. Should the customer desire handover of the advertising material, Media shall be notified accordingly in writing 14 days prior to expiry of the contract or the change of motif. The advertising material is to be collected within 7 working days following expiry of the contract or change of motif. Following this period, Media shall have rights of disposal.

### 6. Liability

6.1. Media shall be liable only in the case of malicious intent and gross negligence, subject to exclusion of consequential losses and indirect losses. Exceptions hereto shall be claims for compensation of damages arising from death, personal injury or damage to health attributable to a negligent breach of duty by Media or an intentional or negligent breach of duty by a legal representative or person or persons used by Media to fulfil its obligations.

6.2. Media shall be liable for other losses attributable to an intentional or grossly negligent breach of duty by a legal representative or person or persons used by Media to fulfil its obligations, whereby the liability of Media shall otherwise be limited to such losses as would typically arise with this type of business.

6.3. Media shall also not be liable for the damage or loss of exhibits and advertising material. The customer is advised to insure such exhibits and advertising materials itself at its own expense.

6.4. Media assumes no liability towards the contract partner or third party, if the breach of duty is attributable to the fault of the contract partner or person or persons used by the contract partner to fulfil its obligations, irrespective of whether the contract partner is responsible for the breach of duty. In particular, Media shall assume no liability for losses arising from violations against protective regulations under public law or from violations against the Airport User Regulations (Flughafenbenutzungsordnung (FBO)) or directives and instructions of the airport operator. The contract partner should obtain the necessary information itself.

### 7. Subletting/transfer to third parties

The customer is not entitled to sublet or otherwise permit use of the advertising carrier to third parties without the permission of Media.

### 8. Disruptions or service

8.1. Short-term limitations to the advertising shall neither entitle the customer to offset against counterclaims nor to withhold payments due. The customer shall be entitled to offset or withhold only in event that its counterclaims have become legally enforceable, are undisputed or have been recognized by Media. Furthermore, the customer shall be entitled to exercise any rights of withdrawal only insofar as its counterclaim is attributable to the same contract relationship.

8.2. Should the advertising carrier not be available, except for short periods, due to force majeure or other reasons, or in the event that the advertising must desist by official order or because of strikes, war or rebellion, the charges for such period of disruption shall be reduced to one third. Following an interruption of 3 months, the customer may terminate the contract without notice.

8.3. Neither the contract duration nor the agreed charges shall be limited by disruption to service for which the customer is responsible, in particular the failure to attach advertising material, or late attachment.

## 9. Premature termination

9.1. Media shall be entitled to terminate the contract relationship at any time with notice of 1 month in the event that the respective airport operator requires it to do so for construction, traffic or other important reasons. Media will refund any payment already made in advance insofar as it exceeds the duration of the premature termination. The customer shall derive no further rights against Media or the respective airport operator arising from a premature termination.

9.2. Furthermore, Media shall be entitled to terminate the contract without notice if the customer, despite reminder, is in arrears with an amount of at least one monthly charge for a period longer than one month, or fails to carry out the advertising in the contractually agreed form or changes same retroactively without the permission of Media.

## 10. Requirements for advertising material

Insofar as the customer uses its own advertising material, this must meet the legal and official requirements in Germany and, in particular, those of the respective airport, in particular the fire prevention regulations and directives. Media shall be entitled to reject advertising material or remove it at the expense of the customer if it fails to meet these requirements or where the respective airport operator demands same. The content of advertising programmes must not contradict the objectives and tasks of the respective airport and its users, and requires written approval by Media. The customer has to provide Media with the advertising material not later than 5 working days prior to the start of the campaign. If the customer fails to do so – regardless of which reason –, Media shall endeavour for a prompt installation of the advertising material without taking a defined obligation concerning time therefore. For campaigns on citylightposters and City Light Boards separate requirements do apply, which we make available on request.

## 11. Copyright

Media assumes no liability for the fact that motifs and advertising material used by the customer are encumbered by protective rights of third parties (e.g. copyright, license, patent or other protective rights). In so far, the customer indemnifies Media against all claims by third parties with respect to third party rights. In the event of an infringement of protective rights, the customer reimburses Media for all costs of any legal action necessary. The customer must inform Media, at the latest 14 days before the end of contract, if motifs may no longer be used following termination of the contract.

## 12. Other events/promotions

Media issues directives and information relating to the conduct of promotions. Promotions may only be conducted based on these directives and information, which form part of this contract.

## 13. Commissions

Any agency commission related to the brokering or conclusion of a contract shall only be incurred based on a written agreement. Such agency commissions will be paid in the agreed amount only following payment of the agreed contractual remuneration. In the event that the contract is not or only partially fulfilled, any agency commission shall be reduced or cancelled accordingly.

## 14. Severability

Should individual provisions of this agreement not satisfy the legal requirements, such provisions shall be replaced by provisions, which are permissible in law and come closest to representing the intent of the parties in the invalid provision. The validity of the remaining provisions shall remain unaffected.

## 15. Applicable law

This contract is subject to the law of the Federal Republic of Germany. Except where the General Terms and Conditions of Contract specify otherwise, the regulations of the German Civil Code (BGB), namely those of Sections 535 et seq. BGB, shall also apply.

## 16. Confidentiality/Business information

16.1. Media and the customer bind themselves for the duration of this contract and thereafter to maintain absolute secrecy as to the terms hereof and as to all product information, special intelligence of internal company matters as well as any other business documents and information and not to pass the same on to third parties without the express written consent of the other party hereto. This selfsame obligation shall be explicitly imposed on all third parties, particularly employees.

16.2. Media and the customer shall remain the owners of their respective business documents and holders of their own existing and future copyrights and other proprietary rights in these documents (particularly patents, utility patterns, registered and industrial designs, titles to trademarks etc.). These rights shall extend in particular to all related know-how, reports on resources and development, suggestions, ideas, projects, designs, patterns, models, concepts etc.

16.3. In any case of breach of the foregoing provisions (clauses 16.1. and 16.2.) the infringer shall pay the other party a conventional penalty of Euro 20,000. The latter shall retain its right to claim further damages.

16.4. These provisions (16.1. to 16.3.) shall apply to Media and the customer in equal measure.

## 17. Information for customers outside Germany

Insofar as the agreed services are charged exclusively of value-added tax, Media reserves the right in the event of a change in the attitude of the fiscal administration on this matter to retroactively charge the value-added tax in the respective statutory amount.

## 18. Place of performance/place of jurisdiction

Except where otherwise agreed, the place of performance is Frankfurt am Main. Insofar as the customer is a merchant as defined by the German Commercial Code (HGB), a legal entity under public law, or a special asset under public law, the exclusive place of jurisdiction for all disputes directly or indirectly arising from the contractual relationship is agreed as Frankfurt am Main. The same applies to judicial collection procedures as well as to persons who have no general place of jurisdiction in Germany, as well as to persons who have moved their place of residence or usual whereabouts abroad since conclusion of the contract, or whose place of residence or usual whereabouts is unknown at the time the action is filed.